

1. Zukunftswerkstatt

10. November 2019

10-17 Uhr

BK Ulrepforte

Ulrichgasse 1-3 Köln



Freiräume in Köln

Gemeinsam die Stadt gestalten?

Dafür braucht es Räume, die auf den verschiedenen Ebenen niedrigschwellig nutz- und bespielbar sind. Räume in denen frei gedacht, frei agiert und geschaffen werden kann, wo sich Akteur*innen entfalten, begegnen und austauschen können. Wir nennen diese Räume **“Freiräume”**. Sie spielen eine Schlüsselrolle in der gemeinschaftlichen Stadtgestaltung und wir wollen diesen Orten unsere erste **Zukunftswerkstatt** widmen.

Freiräume...

physische Orte der Begegnung und Interaktion, in denen neue Ideen und Konzepte von Lebensform, Öffentlichkeit und Teilhabe entwickelt, ausgedrückt und gelebt werden.

Mit wem? → Gestaltende und Teilnehmende

Menschen, Initiativen und Vereinigungen
Entscheidungsträger- und Förder*innen,
die Lust auf Vernetzung, Austausch und neue Projekten haben.

Unsere gemeinsamen Ziele

- **Aufmerksam-Machen** auf den Wert von Freiräumen und soziokulturellen Zentren in der Öffentlichkeit
- **Stärken** von Initiativen und Vereinen zur Gestaltung der Stadt
- **Sammeln** von Bedarfen und Freiräumen
- **Umsetzen** von gemeinsamen Projekten z.B. ein Freiraum-Zentrum für Köln
- **Kommunikation verbessern** mit der Stadt und anderen Entscheidungsträgern
- **Austauschen und Vernetzen**

Fragen, die uns bewegen:

- Welche Freiräume gibt es schon in und um Köln?
- Was kann von Bestehendem gelernt werden? Was bedarf der Verbesserung?
- Welche Wünsche und Bedürfnisse gibt es?
- Welche Rolle spielen formelle Akteure? (Initiativen, Stiftungen, Genossenschaften, Vereine)
- Welche Bedeutung haben Freiräume für die Stadt- und Quartiersentwicklung?
- Können Freiräume städtisch “geplant” werden?
- Wie kann die Stadt die Etablierung ihrer lokalen sozio-kulturellen Strukturen fördern?

KLUG - Köln leben und gestalten e.V.

www.facebook.com/KLuGKoeln/
zukunftswerkstatt-klug@gmx.de

Wie? Workshops!
Plena! Und lecker Essen!

Unser gemeinsamer Tag am 10.11.:

	Einstieg und Impuls		
10 Uhr	Input: Bedeutung Freiräume für Stadt- und Quartiersentwicklung		
↓	<i>Produktion</i>	<i>Präsentation</i>	<i>Austausch</i>
	Workshopphase 1		
		Präsentationsphase 1	
	Gemeinsames Mittagessen		
	Workshopphase 2		
		Präsentationsphase 2	
	Kaffeepause & Auswertung		
	Plenum <ul style="list-style-type: none"> - Vorstellung Gesamtergebnisse (Visualisierung) - Ableitung von Projekten und konkreten nächsten Schritten - Gründung von Arbeitsgruppen zu diesen Projekten 		
16:45	(kurzes) Treffen der Arbeitsgruppen		
Ausklang			Gelegenheit zu weiterem Austausch und Vernetzung